

## Kursangebot „Papiermaschee“

Papier ist ein toller Rohstoff für viele kreative Gestaltungsmöglichkeiten. Und ein wertvolles Recycling-Produkt. Wir können aus den richtigen Papiersorten tolle neue Dinge entstehen lassen. Im Kurs werden wir einige Möglichkeiten ausprobieren: Wir Um-Formen, sprich verkleiden vorhandene Gegenstände und lassen so neue Schalen, Teller oder Vasen entstehen. Oder aber wir formen Tiere, Figuren, Fabelwesen. Auch ganze Häuser, Burgen oder Schlösser können gebaut werden. Wir nutzen Zeitungspapier, Eierkarton, Küchenrolle oder Klopapier und verschiedene Wegwerfartikel („Müll“). Was genau jeder Kursteilnehmer anfertigen möchte, ist recht offen.

### Kursinhalte

- Schalen, Teller, Vasen... - Um-formen von vorhandenen Gegenständen
- Figuren, Fabelwesen, Tiere... - freies Formen
- Elfen- oder Zwergenhäuser... - Gestalten auf der Grundlage von Wegwerfprodukten

### Zielgruppe

Experimentierfreudige Jungen und Mädchen ab 6 Jahren, die keine Angst haben, sich die Finger schmutzig zu machen.

### Gruppenstärke

2 - 5 Teilnehmer

### Kursort

Die ImpulsWerkstatt – Steinstraße 5 – 64367 Mühlthal - Nieder-Ramstadt

### Termine

Drei Nachmittage, jeweils mittwochs von 15:00 bis 17:00 Uhr

- Mi., 06. Mai 2020
- Mi., 13. Mai 2020
- Mi., 20. Mai 2020

### Kursgebühr

- 65,- Euro

### Materialkosten

- 5,00 Euro

### Mitzubringen

Soviel Zeitungspapier, wie möglich und zwei Eierkartons. Ein altes Hemd o.ä., das Kleister und Farbe abbekommen darf. Für größere Bauten oder Vasen sind z.B. PET-Flaschen oder andere Plastikgefäße nützlich.

### Hinweise zum Kurs

Papiermaschee kennst du bestimmt aus der eigenen Schulzeit noch. Es ist nicht jedermanns Sache, zugegeben, und mutet so unspektakulär an. Und doch ist es für Kinder eine ganz wertvolle und wichtige Erfahrung, mit den eigenen Händen aus formlosen Massen etwas Gegenständliches zu erschaffen. Und sich dabei die Finger durchaus schmutzig zu machen, klibbrigen Kleister anzufassen, die Spannung zu spüren, wenn er trocknet. Nebenbei arbeiten wir hier mit Wegwerfdingen und versuchen, den Nachhaltigkeitsgedanken durch Recycling mit einzubringen. Die Terminverteilung auf drei Wochen ist wegen der Trockenzeiten nötig.